

# Internetseite [www.airberlin-inso.de](http://www.airberlin-inso.de) zum airberlin Insolvenzverfahren

13.11.2017 | Hinweis für die Gläubiger der insolventen Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs KG, der Air Berlin PLC sowie der airberlin technik GmbH: Der mit der Sachwahrung beauftragte Rechtsanwalt Prof. Dr. Lucas Flöther hat eine Internetseite mit weiterführenden Informationen freigeschaltet.

Auf [www.airberlin-inso.de](http://www.airberlin-inso.de) erhalten Gläubiger der Air Berlin-Gruppe Informationen zu den aktuellen Verfahrensständen und Antworten auf häufig gestellte Fragen. Gläubiger haben zudem die Möglichkeit, sich auf der Seite mit ihren Adressdaten, später auch mit ihrer Forderung, zu registrieren.

Bis Ende 2017 wird das Büro des Sachwalters wegen der großen Gläubigeranzahl in Etappen an alle bis dahin ermittelten Gläubiger ein Gläubigerrundschreiben mit weiterführenden Informationen und einem bereits personalisierten Formular zur Forderungsanmeldung versenden. Die Gläubiger werden gebeten, mit der Anmeldung der Ansprüche zu warten, bis Sie das Schreiben in den Händen halten, um eine koordinierte Bearbeitung und spätere Prüfung zu ermöglichen. Die Gläubiger, die bis Jahresende kein Schreiben erhalten haben, können im Januar 2018 auf der Internetseite [www.airberlin-inso.de](http://www.airberlin-inso.de) ihre Forderungen registrieren und das nach erfolgter Registrierung erzeugte Anmeldeformular bis zum 1. Februar 2018 zurücksenden. Bitte verzichten Sie auf Übersendung per Einschreiben oder Einschreiben/Rückschein oder vorab per Fax bzw. E-Mail. Dies verzögert die Abläufe massiv.

Air Berlin und der Sachwalter bitten die Gläubiger um Verständnis, dass Einzelanfragen aufgrund der sehr hohen Beteiligenzahl nicht beantwortet werden können. Air Berlin und der Sachwalter gehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt von bis zu einer Million beteiligten Gläubigern aus.